

Ein vergessener Kassenpatient im Moorbad und ein Professor ohne Durchblick

THEATER „Viskerter Theaterfrünn“ führen plattdeutsche Komödie auf

VISQUARD/EZ – Die „Viskerter Theaterfrünn“ präsentieren die Komödie „Well krank is, mutt kerngesund wesen“ in drei Akten. Das Stück von Uschi Schilling wurde ins Plattdeutsche übersetzt von Günter Drewes. Die Vorstellungen finden am 5., 6., 12. und 13. April jeweils um 19.30 Uhr in der Aula JAG, Bunter Weg 1, in Pewsum statt. Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet sechs Euro. Infos finden sich auch im Internet unter www.viskerter-theaterfruenn.de. „Wir hoffen, dass wir unserem Publikum einen vergnüglichen Abend bereiten und wünschen viel Spaß dabei“, teilt Spielleiter Johann Schüller mit.

Und darum geht es in dem neuesten Stück: Im Krankenhaus kann es schon einmal passieren, dass eine Schwester einen Kassenpatienten im Moorbad vergisst, ein Patient aus der Psychiatrie Arzt spielt und der Professor den Durchblick verliert. Als eine kassenärztliche Prüfung ins Haus steht, ist guter Rat teuer.

Das Ensemble besteht aus Carola Eeten, Birgit Eeten, Beate Heinks, Reiner Popp, Helmut Siebelds, Sonja Heyen, Andra Schüller und Waldemar Hochstaedter.

„Haben vielleicht auch andere Lust, einmal auf der Bühne zu stehen? Unser Schauspielerteam kann noch

„Unser Schauspielerteam kann noch Verstärkung gebrauchen“

JOHANN SCHÜLLER

Verstärkung gebrauchen“, ermutigt Schüller außerdem alle, die Lust haben, einfach einmal mitzumachen.

„Wir können sonst nicht die Stücke spielen, die wir gern zur Aufführung bringen möchten, sondern müssen uns darauf beschränken, dass das jeweilige Stück zur Zahl unserer Schauspieler passt.“ Interessierte können sich bei Spielleiter Schüller unter Telefon 04923/990254

oder per E-Mail an info@viskerter-theaterfruenn.de melden.

Kartenvorverkauf

Karten für das neue Stück gibt es „Bi Friedchen“ in Visquard, bei der Aral-Tankstelle sowie bei Elektro Plenter in Pewsum oder auch unter Telefon 04923/553.

Sonstige Mitwirkende sind neben Carola Eeten (Maske), Gerd Grensemann (Technik), Menhard Eeten (Bühnenbild, Kulissenbau), Heino Heinks (Kulissenbau), Emma Schüller (Service), Erika Schüller-Janssen (Kasse, Service), Richard Janssen (Service), Jörg Schlicht (Organisation, Kulissenbau).